



Rundbrief Dezember 2021



Aktuelles von der Flussschifferkirche „Kirche im Hafen“

Zeichen am Weg

Dag Hammarskjöld, Generalsekretär der Vereinten Nationen von 1953-1961, der bei einem bis heute ungeklärten Flugzeugabsturz bei einer seiner zahlreichen Friedensmissionen den Tod fand, hat während seiner aktiven Zeit Tagebuch geschrieben, das erst nach seinem Tod entdeckt wurde. Darin ringt er mit Gott, mit seinen Friedensaufträgen und dem immer wieder offenem Ende seiner unermüdlichen Bemühungen.

„Zeichen am Weg“ heißt die Sammlung seiner beeindruckenden Aufzeichnungen.

1957 notierte er:

„Bald naht die Nacht – jeder Tag ist der erste -. Jeder Tag ein Leben. Jeden Morgen soll die Schale unseres Lebens hingehalten werden, um aufzunehmen, zu tragen, und zurückzugeben.“

Wenn am 10. Dezember der von der Generalversammlung der Vereinten Nationen ausgerufen Tag der Menschenrechte begangen wird, mitten in der Adventszeit, wenn wir die vielen Lichter, die Weihnachtsmärkte und adventliche Musik genießen, dann will auch die Flussschifferkirche in diesen Tagen im Hafen mit ihrer wunderschönen Beleuchtung für alle sichtbar so ein Zeichen am Weg sein. Weltweit kommt es immer wieder zu extremen Menschenrechtsverletzungen. Auch bei uns wächst die Angst und Sorge, dass Hass und Feindbilder immer massiver unser Zusammenleben gefährden.

Zeichen am Wege brauchen wir, suchen wir, um die Kraft zu haben, dagegen aufzubegehren und Zeichen zu setzen. Wenn Gott Mensch werden konnte, ohne Machtanspruch, ausgesetzt Verfolgung und Flucht, dann kann doch auch der Mensch menschlich werden. Beispiele können die Wirklichkeit verändern, wie Aktionen von Amnesty International zeigen, von Terre des hommes, Pro Asyl, terre des femmes.

Wir suchen die Zeichen der Menschlichkeit am Wege. Und wissen wir, dass wir selbst für unsere Mitmenschen solch ein Hoffnungszeichen am Weg sein können oder es sind, ohne es zu wissen?

„... Jeden Morgen soll die Schale unseres Lebens hingehalten werden, um aufzunehmen, zu tragen, und zurückzugeben.“

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Euch allen

Sabine Förster



Happy End für die Seeleute aus Kiribati in Sicht.

Von August bis in den Oktober hinein halfen uns einige Seeleute aus dem Pazifik ehrenamtlich mit Rost- und Streifarbeiten auf dem Ponton und an Deck der Kirche. Nachdem sie seit Mai hier gestrandet waren und wegen eines Total-Lockdowns in ihrem Land nicht in ihre Heimat ausreisen konnten, dürfen die Männer jetzt am 02.12. nach Fidji weiterreisen und voraussichtlich Anfang Januar 2022 nach Hause zu reisen. Wir sind dankbar und freuen uns mit ihnen. Gottes Segen möge sie begleiten.



Webseite

Wir haben unsere Webseite leicht verändert und hoffentlich etwas übersichtlicher gestaltet. Diese Übergangslösung bleibt, bis wir eine ganz neue Seite ins Netz stellen können. Unter www.flussschifferkirche.de finden Sie jetzt wieder den aktuellen Gottesdienstplan und Informationen über Veranstaltungen bei uns.

Winterpause Binnenschifferseelsorge

Am 2. Dezember wird das Team der Binnenschifferbetreuung das letzte Mal in diesem Jahr mit der Barkasse in den Hafen fahren. Es ist erfreulich, mit welchem Engagement das ehrenamtliche Team dafür sorgt, dass die Begegnungen mit Binnenschifferinnen und Binnenschiffen lebendig bleiben.



hier das Team der vorletzten Ausfahrt am 25.11.

Coronaregeln

Wir möchten weiter in die Flussschifferkirche einladen. Ab sofort gilt daher bei uns die 2G-Regelung, also Einlass gegen nachgewiesene Impfung oder Genesung. Außerdem bitten wir um Anmeldungen zum Gottesdienst. Das tun wir zum Schutz aller und wir bitten um Verständnis. Sollten sich Vorgaben ändern, werden wir uns diesen anpassen. Auf unserer Webseite halten wir Sie informiert, ansonsten fragen Sie gern im Büro nach.

Neujahrsempfang 2022

Geplant ist ein Neujahrsempfang für den 9. Januar. Ob er stattfinden wird, wagen wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu sagen. Sicher ist, dass unser Schirmherr, Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen an dem Tag im Gottesdienst predigen wird.

Über den Stand der Dinge informieren wir Sie über unsere Webseite und gern auch über unser Büro.



Bürozeiten

Bis auf Weiteres ist unser Büro zu folgenden Zeiten besetzt: Montag: 14:00-17:00, Donnerstag und Freitag jeweils 9:00-13:00. Dann können Sie sich bei Monika Köttl zu Gottesdiensten anmelden und Ihre Fragen loswerden.



Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Immer um 15:00 - Für alle Gottesdienste gilt die 2-G Regelung und es wird um Anmeldung gebeten.

- 1. Advent Dr. Andreas Theurich, Vorstand der Stiftung Rauhes Haus
- 2. Advent Schirmherr und Hauptpastor i.R. Helge Adolphsen
- 3. Advent Christiane Beetz, Musikerin und Pastorin i.R. Sabine Förster
- 4. Advent Ralf Friedrich, Prädikant
- Heilig Abend Pastor Frank Engelbrecht



Das Team der Flussschifferkirche wünscht euch und Ihnen an dieser Stelle herzlich
 gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Auf Wiedersehen auf der Flussschifferkirche!

Verantwortlich für den Rundbrief und Bilder: Sabine Förster



Flussschifferkirche zu Hamburg e.V.
 Hohe Brücke 2 20459 Hamburg
info@flussschifferkirche.de
 Tel. 040-78 36 88

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!
 Kontoverbindung: Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE53 2005 0550 1238 1509 22
 BIC: HASPDEHHXXX